

15.02.2019 16:38 CET

Auszeichnung der Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung geht an Bachelorarbeit über die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beschäftigung

München, Februar 2018: Die "Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung" hat zum zweiten Mal den Preis für die beste Bachelorarbeit zum Thema Digitalisierung und digitale Zukunftstechnologien verliehen. Die mit 3000 Euro dotierte Auszeichnung ging an Christian Geiger von der Universität St. Gallen für seine Bachelorarbeit "Zur Preisformation digitaler Währungen: Ein empirischer Vergleich von Bitcoin und Ethereum".

"Die Arbeit von Christian Geiger verbindet ein hochaktuelles Thema mit tiefer akademischer Analyse", lobt Torsten Wulf von der Philipps-Universität Marburg, akademisches Mitglied der Preisjury. "Seine Ergebnisse zeigen, warum Kryptowährungen die grundlegende Geldfunktion als Wertaufbewahrungsmittel nicht ausfüllen können." Dazu hat Christian Geiger auf Basis von Preisdaten der Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum analysiert, welche Faktoren deren Preis beeinflussen und für ihre hohe Wechselkursvolatilität verantwortlich sind. Zentrales Ergebnis: Die Volatilität liegt vor allem an spekulativen Investitionsgeschäften. Deshalb sind die digitalen Währungen als werthaltiges Zahlungsmittel ungeeignet.

Mit dem bereits zum zweiten Mal vergebenen Preis will die "Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung" herausragende Forschung von jungen Studenten und deren öffentliche Wahrnehmung fördern. Neben wissenschaftlicher Exzellenz sind dabei die gesellschaftliche und die ökonomische Relevanz des Themas wichtige Auswahlkriterien.

"Unser Stiftungsziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem praxisbezogenen Gebiet der nationalen und internationalen Unternehmensführung", sagt Felicitas Schneider, Partner von Roland Berger und Vorstandsmitglied der "Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung." "Mit dem Preis für Christian Geiger zeichnen wir eine exzellente wissenschaftliche Arbeit aus, die einen Einblick liefert, wie die Preise von Kryptowährungen zustande kommen. Das Wissen darüber ist für den Umgang mit dem aktuellen Hype um das digitale Geld unverzichtbar."

Roland Berger, 1967 gegründet, ist die einzige der weltweit führenden Unternehmensberatungen mit deutscher Herkunft und europäischen Wurzeln. Mit rund 2.400 Mitarbeitern in 35 Ländern ist das Unternehmen in allen global wichtigen Märkten erfolgreich aktiv. Die 52 Büros von Roland Berger befinden sich an zentralen Wirtschaftsstandorten weltweit. Das Beratungsunternehmen ist eine unabhängige Partnerschaft im ausschließlichen Eigentum von rund 230 Partnern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Roland Berger

Claudia Russo

Head of Marketing & Communications

Germany, Austria and Switzerland

Tel.: +49 89 9230-8190

E-Mail: Claudia.Russo@rolandberger.com

www.rolandberger.com

Kontaktpersonen



Raphael Dörr

Pressekontakt

Head of Corporate Communications & PR

raphael.doerr@rolandberger.com

+49 89 9230 8792



Silvia Constanze Zösch

Pressekontakt

Press Contact Global PR

silvia.zoesch@rolandberger.com

+49 89 9230 8750